



Einladung

Im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe der Landschaftsbibliothek und des Niedersächsischen Landesarchivs – Standort Aurich – möchten wir Sie zum zweiten Vortrag des Jahres 2016 in das Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft nach Aurich einladen:

Dr. Hans Mol (Leeuwarden)

Zur allgemeinen Wehrpflicht der Friesen um 1500 am Beispiel von Westfriesland

Zeit: 8. Februar 2016; 19:30 Uhr

Ort: Landschaftsforum Aurich, Georgswall 1-5

Eintritt: 4,00 €

Die friesische Freiheit des Mittelalters hätte nicht existieren können, wenn die Friesen – Adlige und Bauern – nicht im Stande gewesen wären, sie auch militärisch zu verteidigen. Die Grundlage dazu bildete die allgemeine Wehrpflicht. Friesland kannte weder ein feudales System noch Ritter zu Pferde. Die Richter und Verwalter des Landes hatten bei drohender Gefahr auf das Engagement aller wehrfähigen Männer zwischen 16 und 60 Jahren zu vertrauen, die dann je Landesgemeinde und je Kirchspiel aufgeboten werden mussten. Um 1500 waren diese Volksmilizen zwar meistens den professionellen Söldnerformationen der auswärtigen Fürsten unterlegen, doch waren Söldner kostspielig und wenig verlässlich. Man benötigte das Volksaufgebot auch weiterhin, sei es um das Land gegen dienstlose Landsknechte zu schützen, sei es als Hilfstruppen für den Einsatz von Berufssoldaten. Daher stellt sich die Frage, wie die friesischen Gemeindemilizen zusammengestellt und bewaffnet waren und wie ihre abnehmende militärische Bedeutung einzuschätzen ist. Für Westfriesland gibt es für diese Fragen eine Serie aufschlussreicher Quellen, so etwa die sogenannten Monstercedelen oder Musterlisten von 1552, die für etwa die Hälfte der Gemeinden und Städte Westfrieslands überliefert sind. Daraus lassen sich auch für die Zeit um 1500 Rückschlüsse ziehen auf die Wirksamkeit und Schlagkraft der „Volkswehr“. Hans Mol arbeitet auf Basis dieser Quellen an der Fryske Akademy in Leeuwarden an einer Publikation über dieses Thema, um durch die Aufarbeitung des friesischen Beispiels das bisher mangelhafte militärhistorische Wissen über die Verwendung von (billigen) wehrpflichtigen „Amateuren“ in Auseinandersetzungen gegen (teure) Berufssoldaten an der Wende zur Neuzeit zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Paul Weißels

Landschaftsbibliothek Aurich

Dr. Michael Hermann

Niedersächsisches Landesarchiv -
Standort Aurich